

**Beschlüsse aus der Niederschrift  
der Sitzung Nr. 03/2020**

des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See

Datum: **Donnerstag, 07. Mai 2020**  
Dauer: **18:00 bis 20:05 Uhr**  
Ort: Kulturhaus Seeboden – Großer Saal

**Tagesordnung**

**01. Eröffnung – Begrüßung**

Herr Bürgermeister Klinar als Vorsitzender begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**02. Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Klinar stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**03. Niederschriftfertiger – Bestellung**

Antrag Bgm. Klinar:

Zu Fertigern der heutigen Niederschrift und Stimmenzählern werden GR Hohegger Johannes und GR Lax Alois bestellt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

**04. Tagesordnung – Genehmigung**

Antrag Bgm. Klinar:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt und beschlossen.

TOP 15 wird um den Beschluss der Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds betreffend Grundkauf zur Erweiterung „Betreutes Wohnen“ unter TOP 15.01 ergänzt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

**05. Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet in der Sitzung über aktuelle Themen.

## 06. Kontrollausschuss – Bericht

Der Obmann des Kontrollausschusses, GR Mag. Russek Bernhard, berichtet über das Ergebnis der stattgefundenen Prüfung der Gebarung (Kontrollausschusssitzung 01/2020) der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See.

## 07. Rechnungsabschluss 2019

### Antrag Bgm. Klinar:

Der Rechnungsabschluss 2019 wird in der erstellten Fassung genehmigt und beschlossen.

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen	15.201.458,72
Ordentlicher Haushalt – Ausgaben	15.161.828,68
<b>Soll-Überschuss 2019</b>	<b>39.630,04</b>
Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen	2.521.430,46
Außerordentlicher Haushalt – Ausgaben	2.544.430,46
<b>Soll-Abgang 2019</b>	<b>23.000,00</b>

### Abstimmung: Antrag 22 : 5 angenommen

(Gegenstimmen: GR Lax, GR Mag. Russek, GR-Ersatzm. Seebacher, GR-Ersatzm. Tscharre, GV Zwischenberger)

## 08. FWP Anregungen 2019 – Beratung – Beschluss

### Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Der Umwidmung der Grundstücke 454, 449-T, 451/1-T, 451/2-T, 452-T, 453-T, 456-T und 467-T, KG 73212 Seeboden, Fläche von ca. 7.700 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland in Bauland – Wohngebiet wird auf Grund der negativen Stellungnahme der GP und ÖEK nicht zugestimmt.

### Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

### Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Umwidmung des Grundstückes 747/3, KG 73212 Seeboden, Fläche von 1.807 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland - Erholungsfläche in Bauland – Wohngebiet.

### Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Umwidmung des Grundstückes 424/3, KG 73207 Lieseregg, Fläche von 246 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland (Wald) in Bauland – Wohngebiet wird zugestimmt.

Abstimmung: Antrag 26 : 1 angenommen  
(Gegenstimme GR Mag. Stuppnig)

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Der Umwidmung des Grundstückes 404/1-T, KG 73212 Seeboden, Fläche von 3.200 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland in Bauland – Wohngebiet wird zugestimmt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Umwidmung der Grundstücke 763/1-T, 765/1-T, 770-T und 763/16-T, KG 73212 Seeboden, Fläche von ca. 1.900 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – Erholungsfläche in Bauland – Wohngebiet

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Abänderungsantrag GV Zwischenberger:

Zurückstellung der Umwidmung des Grundstückes 1634/3, KG 73212 Seeboden, Fläche von 998 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland in Bauland – Kurgebiet.

Abstimmung Abänderungsantrag: Antrag 6 : 21 abgelehnt

(Gegenstimmen: Bgm. Klinar, 1. Vbgm. Tribelnig, 2. Vbgm. Bodner, GR DI Brugger, GR Czubacha, GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> de Piero, GR Grasser, GR Grechenig, GR<sup>in</sup> Grießer, GR Hochegger, GR Hofmann, GR Ing. Kapeller, GR Ing. Koch, GR Moser, GR Obweiger, GR<sup>in</sup> Scherer, GV Schäfauer, GV<sup>in</sup> Stranner, GR Mag. Stuppnig, GR Tölderer, GR Wandling)

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Der Umwidmung des Grundstückes 1634/3, KG 73212 Seeboden, Fläche von 998 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland in Bauland –Kurgebiet wird auf Grund der negativen SN der GP nicht zugestimmt.

Abstimmung: Antrag 21 : 6 angenommen

(Gegenstimmen: GR Lax, GR Ing. Pucher, MSc, GR Mag. Russek, GR-Ersatzm. Seebacher, GR-Ersatzm. Tscharre, GV Zwischenberger)

#### Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zurückstellung der Umwidmung des Grundstückes 399/1-T, KG 73207 Lieseregg, Fläche von ca. 6.740 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland in Bauland–Dorfgebiet.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

#### Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Umwidmung des Grundstückes 2033/2-T, KG 73215 Treffling, Fläche von ca. 815 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland in Bauland –Dorfgebiet.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

#### Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Umwidmung des Grundstückes 1294/2-Teil, KG 73218 Lieserhofen, Fläche von 1.530 m<sup>2</sup>, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland in Bauland – Wohngebiet wird zugestimmt. Die Regelung des Baumbestandes wird vertraglich festgehalten.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

### **09. Meixnerhofweg, Seepromenade, Klauberpark – Dienstbarkeitsvertrag**

#### Antrag Bgm. Klinar:

Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See und Herrn Siegfried Meixner, betreffend den Geh- und Radweg an der Seepromenade zum Klauberpark, die Bewirtschaftung des Klauberparks und den Fußweg rechtsufrig ausgehend von der B98 entlang des Trefflinger Gießbaches, wird beschlossen. Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See bezahlt Herrn Meixner für die Einräumung der Dienstbarkeiten einen Entschädigungsbeitrag in Höhe von € 50.000,00. Die Dienstbarkeiten sind in einem beigelegten Plan zusammenfassend dargestellt. Der Abwicklung durch RA Dr. De Nicolo wird zugestimmt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

### **10. Objekt Ragossnighaus - Meixnerhofweg 15 – Verkauf – Vertrag**

#### Antrag Bgm. Klinar:

Der Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See und Herrn Siegfried Meixner, betreffend das Grundstück Nr. 810/5, KG Seeboden, mit dem auf diesem errichteten Einfamilienhaus, zu einem Kaufpreis in der Höhe von € 303.000,00 zuzüglich Nebenkosten, wird beschlossen. Der Abwicklung durch RA Dr. Robert Steiner wird zugestimmt.

Abstimmung: Antrag 20 : 7 angenommen

(Gegenstimmen: GR DI Brugger, GR Grechenig, GR Lax, GR Mag. Russek, GR-Ersatzm. Seebacher, GR-Ersatzm. Tscharre, GV Zwischenberger)

## **11. VS Seeboden – GTS – Verordnung Tarife – Änderung**

Antrag GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> de Piero:

Die Änderung der Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung wird wie folgt beschlossen:

### **VERORDNUNG**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See vom 07.05.2020, mit welcher die **Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung** geändert wird.

Auf Grundlage des § 5 Absatz 3 des Schulorganisationsgesetzes – SchOG; BGBl.Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/2019, in Verbindung mit § 68a des Kärntner Schulgesetzes – K- SchG; LGBl Nr 58/2000, zuletzt geändert durch LGBl Nr. 29/2020, wird verordnet:

Die **Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung** vom 09.10.2019 wird wie folgt geändert:

I. Nach § 4 Abs. 5 wird folgender Abs. 6 angefügt:

6. Im Falle einer gesetzlichen oder behördlichen Einschränkung des Betriebes der Volksschulen und damit der damit verbundenen Verpflegung und Betreuung im Freizeitbereich ganztägiger Schulformen reduziert sich die Beitragsleistung auf € 1,- pro Monat, unabhängig davon, ob die Freizeitbetreuung in Anspruch genommen wird.

II. Nach § 5 Abs. 3 wird folgender Abs. 4 angefügt:

4. Im Falle einer gesetzlichen oder behördlichen Einschränkung des Betriebes der Volksschulen entfällt die Verpflichtung zur Entrichtung der sonstigen Beiträge gem. Abs. 1, 2 und 3, unabhängig davon, ob die Freizeitbetreuung in Anspruch genommen wird.

III. Die Änderung tritt mit 1. April 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Mai 2020 außer Kraft.

Der Bürgermeister:  
Wolfgang Klinar

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

(GV Zwischenberger zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

## **12. Kindergarten Treffling/Lieserhofen – Kinderbetreuungsordnung – Änderung**

Antrag I GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> de Piero:

Die Änderung der Kinderbetreuungsordnung Lieserhofen wird wie folgt beschlossen:

## **Verordnung**

**des Gemeinderates der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See vom 07.05.2020, Zl. 2400/1-2020, mit welcher die Kinderbetreuungsordnung für den Kindergarten Lieserhofen vom 10.10.2019, Zl. 2400/1-2019, geändert wird (Kinderbetreuungsordnung Lieserhofen 2020)**

Gemäß § 14 und § 51c lit. f des Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz – K-KBBG, LGBl. Nr. 13/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr. 29/2020, wird wie folgt verordnet:

Die Kinderbetreuungsordnung für den Kindergarten Lieserhofen vom 10. Oktober 2019, Zahl: 2400/1-2019 wird wie folgt geändert:

I. Nach Punkt III Abs. 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

5. Im Falle einer gesetzlichen oder behördlichen Einschränkung des Betriebes der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen reduziert sich die Beitragsleistung auf € 1,00 pro Monat, unabhängig davon, ob die Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung in Anspruch genommen wird.

II. Die Änderung tritt mit 1. April 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Mai 2020 außer Kraft.

Der Bürgermeister:  
Wolfgang Klinar

Abstimmung Antrag I: Antrag einstimmig angenommen  
(GV Zwischenberger zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

Antrag II GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> de Piero:

Die Änderung der Kinderbetreuungsordnung Treffling wird wie folgt beschlossen:

## **Verordnung**

**des Gemeinderates der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See vom 07.05.2020, Zl. 2402/1-2020, mit welcher die Kinderbetreuungsordnung für den Kindergarten Treffling vom 10.10.2019, Zl. 2402/1-2019, geändert wird (Kinderbetreuungsordnung Treffling 2020)**

Gemäß § 14 und § 51c lit. f des Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz – K-KBBG, LGBl. Nr. 13/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr. 29/2020, wird wie folgt verordnet:

Die Kinderbetreuungsordnung für den Kindergarten Treffling vom 10. Oktober 2019, Zahl: 2402/1-2019 wird wie folgt geändert:

I. Nach Punkt III Abs. 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

5. Im Falle einer gesetzlichen oder behördlichen Einschränkung des Betriebes der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen reduziert sich die Beitragsleistung auf € 1,00 pro Monat, unabhängig davon, ob die Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung in Anspruch genommen wird.

II. Die Änderung tritt mit 1. April 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Mai 2020 außer Kraft.

Der Bürgermeister:  
Wolfgang Klinar

Abstimmung Antrag II: Antrag einstimmig angenommen  
(GV Zwischenberger zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

### **13. ÖG Bachlweg - Grdst. 1520/1, KG Lieserhofen – Kaufansuchen**

Antrag Bgm. Klinar:

Dem Verkauf der Teilfläche des ÖG - Bachlweg Grdst. Nr. 1520/1, KG Lieserhofen, an Familie Lang wird mit einem Preis von € 25,00/m<sup>2</sup> zugestimmt. Ein Kaufvertrag wird erstellt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

### **14. ÖG Kolm - Grst. 267/6, KG 73207 Lieseregg – Zuschreibung**

Antrag Bgm. Klinar:

Es wird ersucht, beim Bezirksgericht Spittal an der Drau die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen der §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz für die im beiliegenden Plan des DI Horst Klampferer, 9871 Seeboden am Millstätter See, GZ: 5675/18 vom 07.10.2019, dargestellte Anlage, zu beantragen.

Laut Gegenüberstellung der V408 der gegenständlichen Urkunde werden Grundflächen (Trennstück 1) in das Öffentliche Gut (Kolm) für den **Gemeingebrauch übernommen** und als **Bestandteil einer öffentlichen Straße erklärt**.

Hinderungsgründe für eine solche Durchführung sind ha. nicht bekannt, da

- die Zuschreibung für die Herstellung, Umlegung, Erweiterung oder Auflassung der Straßenanlage erforderlich und die baulichen Maßnahmen bereits abgeschlossen sind,
- die neuen Grenzen im Rahmen einer Grenzverhandlung in der Natur festgelegt worden sind,
- die vorgesehene Eigentumsübertragung auf Grund der Vereinbarungen mit der Gemeinde bzw. dem Land etc. erfolgte und keine Rechtsmittelverfahren anhängig sind,
- bestätigt wird, dass das Trennstück gegebenenfalls ins öffentliches Gut „Kolm“ übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird,

- die Mitübertragung der Dienstbarkeit aus der EZ 318, KG 73207 *Lieseregg*, C-LNR: 1a 1037/1965 1533/1972 1828/1977 DIENSTBARKEIT 110 kV-Doppelleitung Landskron - Lieserbrücke auf Gst 267/6 hins des im Trassenplan eingezeichneten Schutzstreifens für die Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (En-53/VI/2/64) - auf das Trennstück 1 erfolgt,
- das Einvernehmen mit den Dienstbarkeits- und Buchberechtigten hergestellt wurde.
- Der Antragsteller erklärt, dass mit den Eigentümern das Einvernehmen über die **lastenfreie** Zuschreibung des Trennstückes gemäß den Bestimmungen des § 15 ff. LiegTeilG hergestellt wurde und wir somit mit allen Rechtsfolgen für die Vollständigkeit und Richtigkeit obiger Angaben (§ 20 LiegTeilG) haften.
- Bestätigt wird, dass wir die Datenschutzerklärung des BEV gelesen und damit über den Umgang des BEV mit personenbezogenen Daten sowie den damit verbundenen Rechten informiert wurde.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

## 15. Grundstückskauf Grdst. Nr. 261/11, KG Seeboden – Kraut – FI-Plan

Antrag Bgm. Klinar:

Der FI-Plan „Grundankauf zur Erweiterung Betreutes Wohnen“ wird in der nachstehenden Form genehmigt und beschlossen.

<b>Grundankauf zur Erweiterung "Betreutes Wohnen"</b>						
<b>A) Investitionsaufwand</b>						
Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2020	2021	2022	2023	2024
In Euro-Beträgen						
Grundkauf	120.000	120.000				
<b>Gesamtinvestitionsaufwand</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>B) Finanzierungsplan</b>						
Namentliche Bezeichnung	Gesamt- summe	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2020	2021	2022	2023	2024
In Euro-Beträgen						
Regionalfonds - Darlehen	120.000	120.000				
<b>Gesamtsummen</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

### **15.01. Grundkauf zur Erweiterung „Betreutes Wohnen“, Fördervereinbarung Kärntner Regionalfonds**

#### Antrag Bgm. Klinar:

Die Fördervereinbarung Kärntner Regionalfonds – Grundkauf zur Erweiterung „Betreutes Wohnen“ - wird in der vorliegenden Form genehmigt und beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

### **16. Grundstückskauf Grdst. Nr. 261/11, KG Seeboden – Kraut – Kaufvertrag**

#### Antrag Bgm. Klinar:

Der vorgelegte Kaufvertrag (erstellt von Notar Dr. Schönlieb) mit Herrn Pichler Hans über das Grundstück 261/11, KG Seeboden (806 m<sup>2</sup>), mit einem Kaufpreis von € 110.758,58 zuzügl. Nebenkosten, wird genehmigt und beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

### **17. Promenade zum See – Zuschreibung § 13 LTG**

#### Antrag Bgm. Klinar:

Gemäß der Vermessungsurkunde des DI Horst Klampferer, Seeboden, GZ: 6070/19 vom 16.12.2019, wird das Trennstück 1 mit 2 m<sup>2</sup> von der Parzelle 749/2, KG Seeboden (SMD Rettungsdienst und Krankentransport GmbH (FN 128103m), abgeschrieben und dem Grundstück 751/3, KG Seeboden (Marktgemeinde Seeboden am M. S.), zugeschrieben.

Hinderungsgründe für die Durchführung sind ha. nicht bekannt, da

- die Wertgrenze von € 2.000,00 durch die Abschreibung nicht überschritten wird,
- die Summe der Flächeninhalte der Trennstücke 5 von Hundert des Flächeninhalts des Grundbuchkörpers nicht übersteigt,
- innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren vor der Bewilligung der Abschreibungen keine lastenfreie Abschreibung vorgenommen worden ist und
- durch die begehrte Abschreibung die Ausübung einer Dienstbarkeit nicht unmöglich gemacht oder behindert wird.

Die Marktgemeinde Seeboden am M. S. beantragt beim Vermessungsamt, die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen des § 13 LTG durchzuführen.

Sämtliche Kosten der Ab- bzw. Zuschreibung werden von der Marktgemeinde Seeboden am M. S. getragen. Die Grundabtretung erfolgt kostenlos.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

## **18. Wohnhaus Lieserhofer Straße 23 und 25 – Heizungsumbau – Beschluss**

### Antrag Bgm. Klinar:

Die Heizanlage der Wohnhäuser Lieserhofer Straße 23 und 25 wird getauscht. Eine Pelletsheizung wird eingebaut. Der Auftrag wird an Herrn DI Florreither mit einem Honorar in Höhe von € 10.548,00 brutto vergeben. Geschätzte Kosten des Heizungsumbaus: € 109.190,00 netto. Um eine Förderung wird mit Hilfe von DI Oberzaucher angesucht.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen  
(GR-Ersatzm. Tscharre befangen)

### 1. Dringlichkeitsantrag der FPÖ Fraktion gem. § 42 der K-AGO i.d.g.F.:

#### Antrag Bgm. Klinar:

Dem von der FPÖ Kärnten – Die soziale Heimatpartei – Ortsgruppe Seeboden am Millstätter See unterfertigten Dringlichkeitsantrag (Resolution an die Kärntner Landesregierung Auswirkungen der „Corona-Krise“ abfedern – Elternbeiträge für Kindergärten abschaffen) wird die Dringlichkeit zuerkannt und dieser wird in die Tagesordnung unter TOP 19 aufgenommen.

Abstimmung: Antrag 6 : 21 abgelehnt

(Gegenstimmen: Bgm. Klinar, 1. Vbgm. Tribelnig, 2. Vbgm. Bodner, GR Czubacha, GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> de Piero, GR Grasser, GR Grechenig, GR<sup>in</sup> Grießer, GR Hohegger, GR Hofmann, GR Ing. Kapeller, GR Ing. Koch, GR Moser, GR Obweger, GR Ing. Pucher, MSc, GR<sup>in</sup> Scherer, GV Schäfauer, GV<sup>in</sup> Stranner, GR Mag. Stuppig, GR Tölderer, GR Wandling)

### 2. Dringlichkeitsantrag der FPÖ Fraktion gem. § 42 der K-AGO i.d.g.F.:

#### Antrag Bgm. Klinar:

Dem von der FPÖ Kärnten – Die soziale Heimatpartei – Ortsgruppe Seeboden am Millstätter See unterfertigten Dringlichkeitsantrag (Resolution an die Kärntner Landesregierung „Corona-Krise“ – Hilfspaket für Kärntner Gemeinden schnüren) wird die Dringlichkeit zuerkannt und dieser wird in die Tagesordnung unter TOP 20 aufgenommen.

Abstimmung: Antrag 7 : 20 abgelehnt

(Gegenstimmen: Bgm. Klinar, 1. Vbgm. Tribelnig, 2. Vbgm. Bodner, GR Czubacha, GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> de Piero, GR Grasser, GR<sup>in</sup> Grießer, GR Hohegger, GR Hofmann, GR Ing. Kapeller, GR Ing. Koch, GR Moser, GR Obweger, GR Ing. Pucher, MSc, GR<sup>in</sup> Scherer, GV Schäfauer, GV<sup>in</sup> Stranner, GR Mag. Stuppig, GR Tölderer, GR Wandling)